

SAMSTAG 09.10.2021 | 12:00

553. NOON SONG

LITURGIE VOM
19. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Elisabeth Fischer-Sgard, Anette Lösch, Wiebke Kretzschmar, Georg Bochow, Martin Netter, Volker Nietzke, Jakob Ahles, Tom Heiß
Leitung Stefan Schuck

Organistin Karolina Joudelyte

LITURG PFARRER MARTIN GERMER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



CORONA REGELN:

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des ganzen NoonSongs.
Bitte setzen Sie sich auf die grünen Filz-Markierungen (1,5 m Abstand zwischen den Haushalten).
Bitte singen Sie nur innerlich mit.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



NOONSONG TROTZ CORONA - WIR SAGEN DANKE

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die Kollekteneinnahmen wegen der Besucherbeschränkung geringer aus. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Komm du nun, Jesu, vom Himmel herunter (aus den „Schübler-Chorälen“ BWV 650)

LITURGIE Philip Radcliffe (1905-1986): Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar. Welt sonder Ende. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 108 Richard Dering (ca. 1580-1630): Paratum cor meum für sechsstimmig gemischten Chor a cappella[♯]
Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele! Wach auf, Psalter und Harfe! Ich will das Morgenrot wecken. Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

WOCHENPSALM Psalm 32 Leonhard Lechner (1553-1606): Beati quorum remissae sunt für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Glücklich der, dem Übertretung vergeben, dem Sünde zugedeckt ist! Glücklich der Mensch, dem der Herr die Schuld nicht zurechnet und in dessen Geist kein Trug ist! Als ich schwieg, zerfielen meine Gebeine durch mein Gestöhn den ganzen Tag. Denn Tag und Nacht lastete auf mir deine Hand; verwandelt wurde mein Saft in Sommergluten. So tat ich dir kund meine Sünde und deckte meine Schuld nicht zu. Ich sagte: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Deshalb soll jeder Fromme zu dir beten, zur Zeit, da du zu finden bist; gewiss, bei großer Wasserflut-ihn werden sie nicht erreichen. Du bist ein Bergungsort für mich; vor Bedrängnis behütetest du mich; du umgibst mich mit Rettungsjubel. Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, mein Auge ist über dir. Seid nicht

[♯]: Erklingt erstmals im NoonSong

wie ein Ross, wie ein Maultier, ohne Verstand; mit Zaum und Zügel ist seine Kraft zu bändigen, sonst nahen sie dir nicht. Viele Schmerzen hat der Gottlose; wer aber auf den Herrn vertraut, den umgibt er mit Gnade. Freut euch an dem Herrn und jauchzt, ihr Gerechten, und jubelt, alle ihr von Herzen Aufrichtigen!

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 2,1-12
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Wolfgang Figulus (1525-1589):
Meine Seel erhebt den Herren
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk

CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Kollekten, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Vater der Barmherzigkeit, wir bitten Dich: Deine Gnade umgebe uns auf allen unseren Wegen. Sie gehe vor uns her und folge uns nach und treibe uns an zu allen Werken der Liebe. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Crüger (1598-1662): Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324)
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Segen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Sinfonia aus der Kantate „Wir danken dir Gott, wir danken dir“ (BWV 29)
Bearbeitung für Orgel-Solo von Alexandre Guilmant



ZUM PROGRAMM

FACETTEN DER RENAISSANCE

Drei Kompositionen der Renaissance prägen den heutigen NoonSong. Sie zeugen davon, wie schnell und intensiv sich die Komponisten mit neuen Idealen und Einflüssen quer durch Europa vernetzt und ausgetauscht haben, trotz aller Beschwerlichkeit des Reisens und der Kommunikation, aber auch, wie die neuen Gedanken der Reformation und Gegenreformation die Lebenswelt im 16. Jahrhundert europaweit erschütterten.

Erstmals ist die Motette „Paratum cor meum“ des Engländers Richard Dering im NoonSong zu hören. Sehr viel weiß man über diesen Komponisten nicht. Der illegitime Sohn eines Landadligen studierte schloss sein Studium 1610 in Oxford ab. Während eines Aufenthaltes in Italien konvertierte er zum Katholizismus. von 1617 bis 1625 war er Organist der englischen Benedictinerinnen in Brüssel. Nach der Krönung der katholischen Henrietta Maria zur Königin von England 1625, schien ihm die Rückkehr nach England sicher zu sein und Dering wurde zum hochbezahlten Mitglied der Hofkapelle. Seine Motette zeigt eine englische Besonderheit. Sehr kühn stellt Dering Dur- und Mollakkorde dicht nebeneinander („Querstände“). Im letzten Abschnitt „so weit die Wolken gehen“ verschleiert er gar die Grundtonart dermaßen, dass das er die Haupttonart C-Dur am Ende für den Zuhörer ziemlich überraschend erreicht.

Leonhard Lechners unsteter Lebensweg steht unter dem Einfluß von Reformation und Gegenreformation. Vermutlich im Etschtal in Südtirol geboren, war er bis ca. 1570 Sänger in der Münchner Hofkapelle, wo er vermutlich bei Orlando di Lasso studiert hat. Zwischen 1575 und 1584 war er im protestantischen Nürnberg anzutreffen. Anfang 1584 trat Lechner das Amt eines Hofkapellmeisters beim katholischen Grafen Eitel Friedrich I. von Hohenzollern in Hechingen an, der sich dort als künstlerisch interessierter Renaissance-Fürst inszenierte. Vermutlich wegen religiöser Divergenzen-Lechner scheint in Nürnberg zum Protestantismus konvertiert zu sein-mußte er Hechingen als Vogelfreier fliehen, kam in Tübingen und als Sänger in Stuttgart unter und fand schließlich seine Lebensstellung als Stuttgarter Hofkapellmeister.

In seiner großen Vertonung des 32. Psalmes finden sich viele madrigaleske Textausdeutungen-Zeugnisse seiner italienisch geprägten musikalischen Bildung, sei es das plötzliche Verstummen oder die durch Melismen dargestellte Wasserwogen. Mehr noch setzt Lechner jedoch die Wahl der Tonarten und der Stimmgruppen ein, um Worte

zu charakterisieren, wie gleich zu Beginn, wo er dem moll des Wortes Sünde im Tiefchor nach dem Zuspruch „Selig“ im Hochchor das Dur von „Dominus“ entgegen stellt.

Der älteste der drei Komponisten, Wolfgang Figulus, war von 1549-1551 Thomaskantor in Leipzig. Seine deutschsprachige Magnificat-Vertonung zeigt, wie stark sich die frühe protestantische Kirchenmusik noch am großen Vorbild Josquins orientierte. Der Katholik galt als der überragende Komponist der frankoflämischen Renaissance und wurde auch von Luther hoch geschätzt. Figulus basiert seine Komposition lehrbuchgemäß auf dem gregorianischen cantus firmus. Textausdeutung findet in den freien Kontrapunkten nur ganz andeutungsweise statt.

NOONSONG – AKTUELLES

BEI SCHLECHTEM WETTER: EINLASS DURCH DAS GEMEINDEHAUS

Bei schlechtem Wetter (Regen, Kälte, Wind) verlegen wir die erste Station des Einlasses (3G-Überprüfung und Programmheft-Ausgabe) in den Eingang des Gemeindehauses. Dann können Sie **nur** durch den Eingang GEMEINDEHAUS (rechts neben der Kirchentreppe) zum NoonSong gelangen. Zum Kirchenportal gelangen Sie dann über das südliche Treppenhaus oder mittels Aufzug. Die zweite Station (Registrierung per App oder Teilnehmendenkarte) wird weiter direkt vor der Eingangstüre zu finden sein.

Bitte weisen Sie Ihre Freunde und Bekannte auf diese Neuerung hin.

EXPRESS-CHECKIN FÜR VEREINSMITGLIEDER

Wir haben eine Lösung gefunden, den Zugang für die geimpften oder genesenen Mitglieder unseres Trägervereins zu **vereinfachen**: Sie erhalten einen Ansteck-Button und müssen sich zukünftig nur noch mit einer Unterschrift registrieren. Das zeitraubende Ausfüllen der Teilnehmenden-Karte sowie das umständliche Registrieren per App entfällt für diese regelmäßigen Besucherinnen und Besucher.

Diesen Service können wir nur unseren Vereinsmitgliedern anbieten.

Eine Beitrittserklärung erhalten Sie am Eingang. Falls Sie schon Mitglied sind, laden Sie bitte Ihre Freunde und Bekannte ein, uns zu unterstützen.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Den vergangenen NoonSong hörten 134 Besucherinnen und Besucher hier in der Kirche und zahlreiche Menschen an den Bildschirmen. Sie spendeten 638,36€ für den NoonSong. Wir danken für diese große Spendenbereitschaft, die uns eine Bestätigung ist, den NoonSong in der Corona-Zeit trotz aller Einschränkungen anzubieten.

Aktuell können wir, entsprechend der Größe des Kirchraums, den NoonSong für 150 Besucher öffnen, wir können also wöchentlich noch ca. 50 weitere Besucherinnen einlassen. Es lohnt sich also wieder, Freunde und Bekannte zum NoonSong einzuladen.

Selbst bei 150 Besuchern bleibt es schwierig, die Kosten des NoonSongs zu decken. Sie betragen Samstag für Samstag über 1000 Euro. Mit durchschnittlich 8€ pro Besucherin und Besucher wären diese Ausgaben gedeckt. Der Trägerverein NoonSong e.V. hat dennoch entschieden, die NoonSongs fortzuführen, denn Psalmtexte, Lesungen und Musik spenden Trost und Zuversicht. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck.

Wir bitten daher auch heute um Ihren finanziellen Beitrag am Ausgang.

NOONSONG-PROGRAMME IM OKTOBER 2021

SAMSTAG, 16.10.2021, 12:00 (20. SONNTAG NACH TRINITATIS)

Duncan Faulkner (1951-): Preces & Responses

Psalm 62 Carl Stein (1824-1902): Meine Seele ist stille zu Gott

Psalm 119,1 Claude Goudimel (ca. 1514-1572): Bienheureuse est

Claude Goudimel (ca. 1514-1572): Magnificat primi toni

Heinrich Schütz (1585-1672): Wohl denen, die da wandeln

Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork, Organist: Ludger Mai

SAMSTAG, 23.10.2021, 12:00 (DER 555. NOONSONG - SIRVENTES SINGT ZU ZWÖLFT)

Frank Schwemmer (1961-): Preces und Responses

Psalm 55 Melchior Franck (1579-1639): Exaudi Deus für zehnstimmig gemischten Chor a cappella

Psalm 19 Joseph Haydn (1732-1809): Die Himmel erzählen die Ehre

Damiano Scarabello (ca. 1598): Magnificat octavi toni a 12 für drei

vierstimmig gemischte Chöre a cappella

Melchior Vulpius (1570-1615): Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka, Organist: Daniel Clark

